

**Antrag 63/I/2026****Jusos LDK****Der Landesparteitag möge beschließen:****Empfehlung der Antragskommission****Annahme (Konsens)****Raus aus der Abhängigkeit. Rein in die Zukunft. Für USA-unabhängige Verwaltungen**

1 In der zweiten Präsidentschaft von Donald Trump wird  
2 immer deutlicher, wie sehr der US-Präsident wirtschaftli-  
3 chen Einfluss nutzt, um seinen Willen zu erreichen. Viele  
4 der Gründer\*innen und Besitzer\*innen der großen Tech-  
5 Konzerne zeigen ein enges Verhältnis zu Trump und pro-  
6 fitieren von diesem.

7 Viele deutsche Unternehmen, aber auch die Verwal-  
8 tung, sind abhängig von amerikanischen Unternehmen  
9 und ihrer IT-Infrastruktur. So nutzen Bundes, Landes und  
10 Kommunalverwaltungen Programme von Microsoft und  
11 Google, aber auch Meta und X für die Kommunikation mit  
12 den Bürger\*innen. Dies führt dazu, dass das Funktionie-  
13 ren und die Handlungsfähigkeit des Staates deutschland-  
14 weit abhängig von US-Konzernen und somit auch dem  
15 Wohlwollen von deren Besitzer\*innen und dem\*der US-  
16 Präsident\*in.

17 Auch ist diese Abhängigkeit ein Problem für den Daten-  
18 schutz, da durch Gesetze wie den Stored Communicati-  
19 ons Act (SCA) und den US Cloud Act, die Herausgabe von  
20 US-Anbietern gespeicherte Daten auch gegeben ist, auch  
21 wenn die Daten außerhalb der USA gesammelt werden.  
22 Deutsche Daten sind dann, besonders bei internationalen  
23 Konflikten, in Clouds von US-Anbietern nicht sicher und  
24 können durch die US-Regierung als Druckmitteln benutzt  
25 werden.

26 Die Nutzung dieser Angebote - durch die hohen Lizenz-  
27 gebühren - ist sehr kostenintensiv und bringt eine stra-  
28 tegische Abhängigkeit mit sich. Spontane Wechsel zu an-  
29 deren Anbietern sind durch Verträge oft nicht möglich.  
30 Auch im Falle eines Systemausfalls kann dies direkt massi-  
31 ve Auswirkungen auf bspw. Leistungsgewährung und die  
32 Erreichbarkeit der Verwaltung haben.

33 Besonders die aktuelle internationale Situation zeigt  
34 deutlich, dass die Abhängigkeit von amerikanischen Tech-  
35 Konzernen, durch Regierungen strategisch genutzt wer-  
36 den kann, um Druck auf deutsche und europäische Regie-  
37 rungen aufzubauen.

38 Um die Unabhängigkeit von US-Firmen zu erreichen, darf  
39 keine neue Abhängigkeit von bspw. alternativen Unter-  
40 nehmen aus anderen autokratischen Ländern entstehen.

41 Wir sehen auch die Nutzung von TikTok durch die Ver-  
42 waltung kritisch, da es auch hier Berichte zur Weitergabe  
43 von Nutzer\*innendaten an China gibt. TikTok verstößt so-  
44 mit vermutlich gegen die Datenschutz-Grundverordnung  
45 (DSGVO).

46 Bereits im Koalitionsvertrag heißt es treffenderweise "Di-  
47 gitalpolitik ist Machtpolitik". Mit dem neu eingerichteten  
48 Digitalministerium soll die digitale Souveränität des Lan-

49 des gestärkt werden. Ein wichtiger Baustein in diesem Pro-  
50 zess soll der "Deutschland-Stack" sein, bei dem es sich um  
51 eine nationale Technologieplattform handle, der aber erst  
52 2028 fertig sein soll. Diese Plattform soll die bundesweit  
53 einheitliche und souveräne Technik und Software in die  
54 Verwaltung bringen.

55 Einzelne Landesregierungen haben bereits erste Schrit-  
56 te eingeleitet. Vorreiter in Deutschland ist Schleswig-  
57 Holstein, welches bereits Microsoft-Programme durch an-  
58 dere Systeme ersetzte. Am 23.01. veröffentlichte der Berli-  
59 ner Senat eine Open Source Strategie mit dem Ziel "digi-  
60 tale Unabhängigkeit [zu] stärken, Kostensteigerungen bei  
61 Lizenzen bremsen und gleichzeitig Innovationskraft und  
62 regionale Wertschöpfung fördern". Open Source Software  
63 (OSS) werden Programm-Lösungen genannt, deren Quell-  
64 code öffentlich zugänglich ist und die somit kostengüns-  
65 tiger genutzt werden können, als Programme von Unter-  
66 nehmen. Zudem können in OSS Produkte und Services ein-  
67 facher integriert werden.

68 Ziel der Berliner Strategie ist es, bis 2032 70 % des  
69 Software-Stacks des IKT-Arbeitsplatzes auf OSS umge-  
70 stellt zu haben. Dies macht deutlich, dass viele der Zie-  
71 le sehr weit in der Zukunft liegen und aktuell bestehen-  
72 de Abhängigkeiten nicht zeitnah angepasst werden. Ein  
73 schnelles und strategisches Handeln ist jedoch notwendig  
74 und braucht Priorität. Hierzu ist ein verbindlicher Zeitplan  
75 zur schrittweisen Reduktion kritischer IT-Abhängigkeiten  
76 vorzulegen.

77 Insgesamt bedarf es einer Entwicklung von europäischen  
78 Angeboten und die Nutzung dieser, um so die Verwaltung  
79 unabhängig und datensicher zu gestalten und den euro-  
80 päischen Markt im Bereich Technologie zu stärken.

81

82 **Wir fordern:**

83

84 • Die Entwicklung eines Modells mit standardisier-  
85 tem Verfahren, welches kritische Abhängigkeiten  
86 von Infrastruktur identifiziert und bewertet

87

88 • vor der Einführung von neuen IT-Programmen bzw.  
89 dem Wechseln zu anderen die umfassende Prüfung  
90 von Open Source und europäischen Angeboten mit  
91 Blick auf die Einhaltung aller einschlägigen rechtli-  
92 chen Regelungen, insbesondere der DSGVO

93

94 • Priorisierung von Beschaffung von Open Source Sys-  
95 temen und Vergabe an diese. Dabei sollen besonde-  
96 re technische Erfordernisse berücksichtigt werden,  
97 sodass neue Systeme die notwendige Leistungsfä-  
98 higkeit sicherstellen

99

100 • nach einer Evaluationsphase mit abschließender  
101 Veröffentlichung der Ergebnisse die Auswahl und

- 102 unmittelbare umfassenden Einführung des sichers-  
103 ten und besten Angebotes, sowie einen regelmäßi-  
104 gen Bericht zur digitalen Souveränität.  
105  
106 • langfristig Beteiligung an der Entwicklung sicherer  
107 und europäischer Open Source Systeme  
108  
109 • Förderung von alternativen, europäischen Angebo-  
110 ten für die gängigen US-Technologien insbesonde-  
111 re durch den Aufbau einer öffentlichen europäi-  
112 schen Cloud-Infrastruktur für staatliche Datenver-  
113 arbeitung.  
114  
115 • Erarbeitung von Gesetzen, welche den Zugriff auf in  
116 Europa gespeicherten Daten, verhindert  
117  
118 • Eine Umstellung auf 100% OSS in Berlin möglichst  
119 vor 2032